

STADT SEHNDE

Amtliche Bekanntmachung
Sitzungen der Gremien der Stadt Sehnde vom 10.06.2024 bis 12.06.2024

Am Montag den 10.06.2024 um 18:00 Uhr findet im Feuerwehrhaus Klein Lobke, Lobker Straße 23, 31319 Sehnde-Klein Lobke eine **öffentliche Sitzung des Ortsrates Sehnde** statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Lebenswerte Quartiere gestalten“, hier: Festlegung Stadumbaugebiet „Neue Mitte Sehnde“ gemäß § 171b BauGB
- Einziehung einer Teilfläche der Straße „Nordstraße“ in Sehnde gemäß § 8 Niedersächsisches Straßengesetz (NStRG) - Einziehungsbeschluss - Vergabe von Ortsratsmitteln

Am Dienstag den 11.06.2024 um 18:00 Uhr findet im Klimazentrum Sehnde unterer Raum (barrierefrei) Boltessemstr. 2, 31319 Sehnde eine **öffentliche Sitzung des Fachausschusses Stadtentwicklung und Umwelt** statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Quartierskonzept Bolzum-Wehmingen - Bericht der Klimaschutzagentur
- Windpark Müllingen-Wirringen - Vorstellung der Planungen durch die Juwi GmbH
- Städtebauförderungsprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Lebenswerte Quartiere gestalten“, hier: Festlegung Stadumbaugebiet „Neue Mitte Sehnde“ gemäß § 171b BauGB
- Bebauungsplan Nr. 216 „Großes Backhausfeld“ im Ortsteil Rethmar der Stadt Sehnde hier: Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 15.02.2018 zur Aufstellung des Bebauungsplans
- Bebauungsplan Nr. 637 „Wirringer Berg West“ mit Örtlichen Bauvorschriften hier: Einleitung des Aufhebungsverfahrens
- Einziehung einer Teilfläche der Straße „Nordstraße“ in Sehnde gemäß § 8 Niedersächsisches Straßengesetz (NStRG) - Einziehungsbeschluss -

Am Mittwoch den 12.06.2024 um 18:00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses, Eingang Nordstr. 19, 31319 Sehnde eine **öffentliche Sitzung des Fachausschusses Finanzen, Steuerung, Innere Dienste** statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Zukünftige Veränderungen im Stellenplan
- Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 der Stadt Sehnde sowie Entlastung des Bürgermeisters
- Antrag der AfD Fraktion vom 24.03.2024
- hier: Prüfung von Alternativen bei der Umsetzung des Rathausneubaus

Vorfreude auf das Iltener Fest

Schützenverein bietet Programm mit Musik, Ausmarsch und langer Partynacht.

ILTEN. Am Freitag, 14. Juni, öffnen die Schausteller ihre Geschäfte auf dem Festplatz an der Hugo-Remmert-Strasse. Um 19 Uhr haben die bisherigen Regenten ihren letzten Auftritt. Feierlich ziehen sie in das Festzelt ein. Im Verlauf der anschließenden Festkommers werden dann die Würdenträgerinnen und Würdenträger des Jahres 2024 in ihre Ämter eingeführt. Dabei besteht ein gewisser Zeitdruck, denn das Eröffnungsspiel der Fußball-EM wird Festwirt René Ahrend live im Festzelt zeigen. Gemeinsam mit dem DJ werden die Fußballer hoffentlich für die entsprechende Partystimmung sorgen.

Am Sonnabendmorgen, 15. Juni, laden die Musiker zu einem Frühstück vor dem ehemaligen Rathaus an der Glückaufstrasse 3 ein. Die Aktiven der „Blasmusik im Großen Freien“ werden zudem von 9 bis 11 Uhr ein Platz-

konzert geben. Vom ehemaligen Rathaus aus marschieren sie gemeinsam mit den Schützen zunächst zur Königin Bianca Grewe. Weiter geht es dann zum Jungschützenkönig Niko Schäfer. Schließlich wird die Königs-scheibe an Phillip Seidel übergeben.

Nach einer kurzen Verschnaufpause geht das Programm im Festzelt weiter. Sonja Bittner lädt Iltens Senioren für Sonnabend um 16 Uhr ein, bei Kaffee und Kuchen mit ihr einige Runden „Bingo“ zu spielen. Weil der Ortsrat Kosten für Kaffee und Kuchen übernimmt, ist eine Teilnahme für die Gäste kostenlos. Gleichzeitig startet am westlichen Ausgang des Festzeltes unter der Leitung von Morten Sauer das Vogelschießen für alle Interessierten - egal, ob Mitglied in einem Schützenverein oder nicht.

Gegen 20 Uhr finden sich alle Aktiven im Festzelt zusammen und feiern die Vogelkönigin oder den Vogelkönig bis in den frühen Morgen.

Am Sonntag beginnt das Programm um 11 Uhr mit dem Gottesdienst, den Pastor Maximilian Chmielewski im Festzelt hält. Danach kredenzt Familie Tubbe vom Gasthaus Steiner's das Festessen. Der große Festumzug durch Ilten ist der feierliche Höhepunkt. Fünf Spielmannszüge und Musikkapellen werden den Umzug musikalisch begleiten.

Eintrittskarten für die Teilnahme am Festkommers am 14. Juni und am Festessen am 16. Juni sind noch bis zum 10. Juni bei der HEM-Tankstelle sowie in Steiner's Gasthaus und bei Carsten Elges, Telefon 0177 2951139, zu haben. Anmeldungen zum Vogelschießen können per E-Mail an vorstand@sv-iltens.de hinterlegt werden.



Iltener Majestäten 2024 (von links mit Blumen): Bianca Grewe, Niko Schäfer, Felix Saffe, Laurenz Preim und Phillip Seidel. **Ganz links:** Jörg Saffe (Vorstand Sport); ganz rechts: Tim Elges (stellvertretender Vorstand Sport); Volkskönigin Sylvia Choitz fehlt. Foto: SV Iltens

Ihr Testament für den Tierschutz – hinterlassen Sie bleibende Spuren.

VIER PFOTEN rettet Tiere in Not und beschützt sie.

Wir sind gerne persönlich für Sie da!
Sabine Cordes: 040 399 249-76
Olaf Höwner: 040 399 249-36
E-Mail: testamente@vier-pfoten.de

16551001_002624

Gutes Laufpflaster für den MTV

Doppelsieg auf der 2.600 Meter Distanz

RETHMAR. Insgesamt zwanzig junge und erwachsene Läuferinnen und Läufer des MTV Rethmar waren beim Abendlauf in Adlum am Start.

Die Wetterbedingungen schienen ideal zu sein, aber dann musste doch gleich der erste Start, der Kinderlauf auf dem zentral gelegenen Dorfplatz in Adlum, um eine viertel Stunde verschoben werden, da sich eine dicke Wolke direkt über Start und Ziel ausregnete. Die jungen MTVler Amilia Paki, Klara Kobbe, Carla Scholz, Valentina Hundertmark, Liana Dröse, Nienke Fröhlich, Raika Rompf, Emil Krömer, Erik Hundt, Johanna Voullieme, Charlotte Bursian, Oskar Paki, Malou Schydlo und Thaddäus Dröse nahmen am Wettlauf auf der 1.200Meter Distanz

teil. Für Amilia Paki und Emil Krömer war das Ergebnis jeweils Platz drei.

Beim nächsten Start über die

Laufstrecke von 2.600 Meter gingen die Vorjahressiegerin Alexia Hawraneck, Vorjahreszweite Lisa Schrader, unterstützt



MTV in Adlum (von links): Maja Wagner, Alexia Hawraneck, Lisa Schrader und Ethan Meine. Foto: Privat

von Maja Wagner und Ethan Meine auf ihre große Dorfbrunde. Auch in diesem Jahr konnte der MTV Rethmar bei den Mädchen einen Doppelsieg verbuchen, nur das Lisa und Alexia heute die Platzierungen tauschten.

Auf der 5.000-Meter-Distanz waren die Vorjahreszweite Enie Jochim und ihr Vater Fabian Jochim im Wettkampf. Für beide lief es in diesem Jahr erneut sehr gut, denn Enie und ihr Vater konnten als dritte Frau und achter Mann die Ziellinie überlaufen.

Die Ergebnisse im Einzelnen
1.200 Meter: (ohne Zeitnahme) Amilia Paki - Gesamtplatz 3 der Mädchen
Emil Krömer - Gesamtplatz 3 der Jungen

Weitere MTV-Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
Klara Kobbe, Carla Scholz, Thaddäus Dröse, Valentina Hundertmark, Raika Rompf, Charlotte Bursian, Erik Hundt, Oskar Paki, Liana Dröse, Malou Schydlo, Johanna Voullieme und Nienke Fröhlich.
2.600 Meter:
Lisa Schrader - Platz 1 der Mädchen in 11:14 Minuten.
Alexia Hawraneck - Platz 2 der Mädchen in 11:23 Minuten.
Maja Wagner - Platz 12 der Mädchen in 15:13 Minuten
Ethan Meine - Platz 23 der Jungen in 16:01 Minuten
5.200 Meter:
Enie Jochim - Platz 3 der Frauen in 23:31 Minuten.
Fabian Jochim - Platz 8 der Männer in 23:32 Minuten.

Starkregen bedroht den Immobilienbestand

Wie man sein Haus nachhaltig vor Feuchtigkeitsschäden schützt, verrät Bautenschützer Santino Donnarumma im Interview

Der Klimawandel ist vor unserer Haustür angekommen: Starkregen zählt mittlerweile zu den wiederkehrenden Wetterereignissen, die ganze Landstriche in Mitleidenschaft ziehen. Viele Immobilienbesitzer hatten in den vergangenen Monaten mit überfluteten Kellern und nassen Wänden zu kämpfen. Wie man diesem Problem begegnen kann, weiß Santino Donnarumma, Geschäftsführer der Innotech GmbH, die seit über 25 Jahren zu den führenden Bauwerksabdichtern Norddeutschlands zählt. Im Interview erläutert Donnarumma, wie sich Hausbesitzer vor Feuchtigkeitsschäden wirksam schützen können.



Das Klimaphänomen Starkregen bedeutet, dass auf einen Quadratmeter in kurzer Zeit große Wassermassen niedergehen. Wie wirkt sich dieses Problem auf den Immobilienbestand in unserer Region aus?
Das Wetter hat sich für uns alle spürbar verändert. Früher hatten wir das typische nordeutsche Schmudgelwetter mit längeren, aber moderaten Regenperioden. Heute fällt plötzlich an einem Tag so viel Regen, dass ganze Gebiete im Wasser versinken. Laut Deutschem Wetterdienst hat die Häufigkeit von Starkregenereignissen in den vergangenen 65 Jahren um rund 25 Prozent zugenommen. Diese sind nicht nur für die Kanalisation ein Problem. Wenn große Mengen Regenwasser in kurzer Zeit niedergehen, können die Böden diese nicht mehr aufnehmen. Das Wasser staut sich und dringt durch unzureichend geschütztes Mauerwerk oder eine undichte Bodenplatte ins Innere des Gebäudes ein.

Welche Gebäude sind besonders betroffen?
Dies gilt besonders für Gebäude mit Kellern, die nicht ausreichend geschützt sind. Davon sind vor allem Baujahre vor 1970 betroffen. Vor 60, 70 Jahren wurde vielfach noch nicht genügend auf die Abdichtung von Kellermauern und Bodenplatten geachtet. Aber es sind nicht selten auch jüngere Gebäude, die in den 70er und 80er Jahren gebaut wurden. Die mögen damals zwar schon abgedichtet worden sein, aber auch die Abdichtung unterliegt dem Verschleiß. Und dieser Verschleiß wird meist durch starke Regenfälle sichtbar.

Wie gehen Sie vor, wenn Sie gerufen werden?
Zunächst versuche ich schon am Telefon herauszufinden, um was es dem Kunden genau geht, was genau vorgefallen ist. Wie lange der Schaden beispielsweise schon besteht, ob er erst durch den Regen plötzlich zum Vorschein gekommen ist oder der Keller schon länger feucht ist.

Schauen Sie sich den Schaden vor Ort an?
Ja, natürlich. Man kann kein Gebäude über Fotos oder per E-Mail bewerten. Das muss man sich vor Ort ansehen. Manchmal kann die Feuchtigkeit auch durch ein defektes Abwasserrohr entstanden sein. Es muss ja nicht immer Feuchtigkeit von außen eingedrungen sein. Ferndiagnosen sind keine seriöse Lösung.

Kostet das was?
Wir bieten unsere Schadensanalyse kostenlos an. Diese wird stets durch einen erfahrenen und geprüften Sachverständigen durchgeführt und im Anschluss den Betroffenen in einem persönlichen Beratungsgespräch erläutert.

Übernimmt die Versicherung einen Feuchtigkeitsschaden oder Teile der Kosten?
Leider nein. Eine Elementarschaden-Versicherung deckt solche Schäden nicht ab. Wenn Wasser beispielsweise über den Lichtschacht in den Keller läuft

und etwas zerstört, dann kommt die Versicherung für den entstandenen Schaden an Mauerwerk, Tapeten oder auch Böden auf; nicht aber, wenn Feuchtigkeit kontinuierlich ins Gebäude eindringt.

Welche Möglichkeiten gibt es, einen Feuchtigkeitsschaden zu beheben?

Wir können sowohl von Innen als auch von Außen arbeiten, wobei die Sanierung von Innen 40 bis 45 Prozent günstiger ist. Zudem hat die Abdichtung von Innen viele weitere Vorteile. So können wir witterungsunabhängig arbeiten und müssen nicht Außenanlagen wie Zuewengungen oder Terrassen aufreißen, um das Mauerwerk freizulegen.

Wir arbeiten dann mit einem Injektionssystem, das heißt, wir bohren die Kellerwände in einem Abstand von zehn bis zwölf Zentimeter an und injizieren dann durch zwölf Millimeter große Löcher eine Kunststoffemulsion in die Wand. Sie müssen sich die Wand wie einen Schwamm vorstellen. Die eingespritzte Emulsion verdichtet dann das Mauerwerk.

Auf was für Belastungen muss sich der Immobilienbesitzer während der Sanierung einstellen?

Im Durchschnitt arbeiten wir zwei bis sieben Werktage an einem Objekt. Pünktlichkeit und Sauberkeit haben dabei für uns oberste Priorität. Unser Ziel ist

es, die Arbeiten mit größtmöglicher Sorgfalt so zügig wie möglich durchzuführen und unseren Kunden dabei so wenig Unannehmlichkeiten wie möglich zu machen. Für eine bestmögliche Sauberkeit der Baustelle setzen wir unter anderem moderne Staubschutzwände und Sauggebläse ein.

Und wie langfristig schützt eine solche Sanierungslösung?

Unsere Erfahrungswerte aus einem Vierteljahrhundert Unternehmensgeschichte sind ausgezeichnet. Zudem geben wir auf unsere Kellerabdichtungen ein volles Jahrzehnt Gewährleistung.

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?

20% Rabatt
auf alle Abschlüsse bis 30.6.2024

- 25 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

innotech GMBH
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60

Sattelzugmaschine gestohlen

SEHNDE. Im Tatzeitraum 1. und 2. Juni wurde eine auf der Straße Gretlade am Fahrbandrand abgestellte Sattelzugmaschine des Herstellers DAF entwendet. Der Zeitwert des Fahrzeuges beträgt circa 95.000 Euro.

Die Polizei bittet etwaige Zeugen, sich telefonisch mit dem hiesigen Kommissariat unter der Telefonnummer (05132) 82 70 in Verbindung zu setzen.

Spielerinnen für Team gesucht

RETHMAR. Die Spielgemeinschaft des MTV Rethmar und des TSV Germania Haimar-Dolgen sucht für die Saison ab 1. Juli Mitspielerinnen im Alter ab 16 Jahre für das Fußball-Team. Kontakt für ein Probetraining: E-Mail damen@mtvrethmar-fv.de.

Flohmarkt im Dorf

EVERN. Für Sonntag, 9. Juni, organisiert der Dorfgemeinschaftsverein einen Dorfflohmarkt, der von 10 bis 15 Uhr geöffnet soll. 25 Anwohner werden Stände aufbauen, die mit Luftballons gekennzeichnet werden. Am Dorfplatz, Rethmarsche Straße 13, werden Pläne mit den Adressen ausgelegt. Dort gibt es dann auch Getränke und Kuchen.

Heimatbund in der Versammlung

HÖVER. Der Heimatbund „Unser Höver“ lädt für Donnerstag, 13. Juni, um 19 Uhr im Spritzenhaus, Am Schulhof, zur Mitgliederversammlung ein.